



SPORT-TEC HINTERER RUMPFHEBER EXKLUSIV ANLEITUNG

Art.-Nr.  22691 · Kategorie:  Trainingsbänke

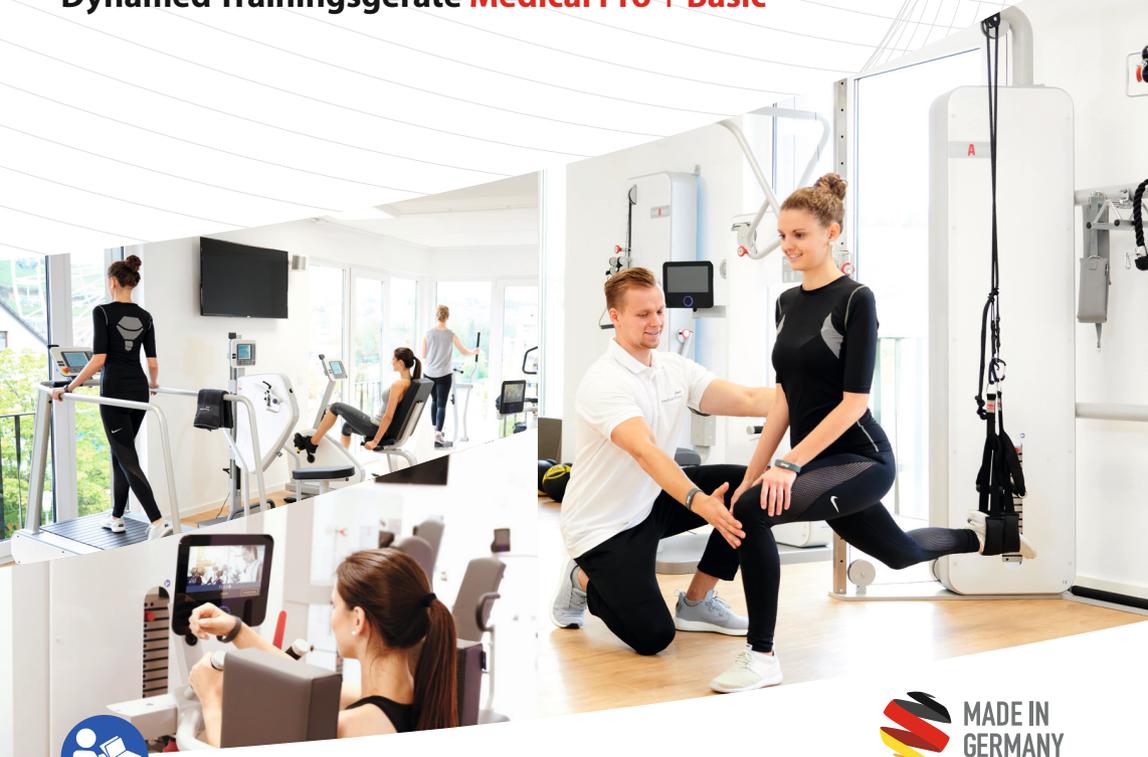
Stolzenberg

PHYSIO | MEDICAL FITNESS

seit 1973

Gebrauchsanweisung

Dynamed Trainingsgeräte **Medical Pro + Basic**



In dieser Gebrauchsanweisung finden Sie einige wichtige Hinweise für die Benutzung Ihres Trainingsgerätes. Bitte lesen Sie sich zuerst die Gebrauchsanweisung durch, bevor Sie von dem Gerät Gebrauch machen.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen	3
1.1	Vorwort	3
1.2	Besondere Merkmale der Geräte/ Anwendungsbereich	3
1.3	Lieferumfang	3
2	Sicherheitshinweise	4–6
2.1	Was müssen Sie beachten?	4
2.2	Standsicherheit	5
2.3	Kennzeichnung und Typenschild	5
2.4	Legende Erklärung Symbole	5
2.5	Instandhaltung, Wartung und Pflege	6
2.5.1	Wartungsintervalle	6
2.5.2	Wartung und Pflege	6
	Gefahren- und Sicherheitshinweise	7
3	Trainingsanleitung und Gerätebeschreibung	8–9
3.1	Funktionsstemma	10
3.2	Kniestrecke	11
3.3	Kniebeuger	12
3.4	Kniestrecke/-beuger Kombi	13
3.5	Ab-/Adduktionstrainer Kombi	14
3.6	Hüftpendel	15
3.7	Haltungs-/Bruststabilisator Kombi	16
3.8	Schulterblattfixator/Stützstemma (PullDown/Dips) Kombi	17
3.9	Bauchtrainer	18
3.10	Rückentrainer	19
3.11	Rücken-/Bauchtrainer Kombi	20
3.12	Lateral-Trainer	21
3.13	Rumpf-Rotator	22
3.14	HWS-Trainer	23
3.15	Schulterpresse	24
3.16	Rudermaschine	25
3.17	Brustpresse	26
3.18	Butterfly reverse	27
3.19	Pulldown Rotation	28
3.20	Multipress	29
3.21	Kombi Trainingsbank	30
3.22	Trainingstisch 3-teilig	30
3.23	Lateral-/Lumbal Trainer	31
3.24	Functional Station Medical Pro Serie	32
3.25	Zugapparat Vertikal, Wandmodell	33
3.26	Zugapparat Explosiv Medical Pro/Zugapparat Explosiv Basic-Serie	34
3.27	Zugapparat CableCross	35
4	Transport, Montage und Aufbau	36
4.1	Transport	36
4.2	Montage	36
5	Service	36
5.1	Hinweise zur Ersatzteilbeschaffung	36
6	Reinigungs- & Pflegeanleitung für Kunstleder, Desinfektionsmittelempfehlung	36–37
7	Konformitätserklärung	38
8	Medizinprodukte Buch nach § 7 MPBetriebV	40–47

1 Allgemeine Informationen

1.1 Vorwort

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines Dynamed Trainingsgerätes und freuen uns, dass Sie sich für die Firma Stolzenberg entschieden haben. Stolzenberg steht für perfekte Qualität und mehr als 50 Jahre Erfahrung in Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Trainingsgeräten. Leichte Bedienung in Kombination mit anspruchsvollem Design, das zur professionellen Ausstrahlung Ihrer Einrichtung beiträgt.

Für all Ihre Fragen werden Sie vollständig von unserer Stolzenberg Serviceabteilung unterstützt. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch bevor Sie die Trainingsgeräte in Gebrauch nehmen.

1.2 Besondere Merkmale der Geräte

Alle Produkte der Dynamed Medical Pro-Serie werden von uns in Deutschland entwickelt und produziert. Die Fertigung der Geräte erfolgt in unserem zertifizierten Produktionsbetrieb und garantiert damit eine sehr hohe und gleichbleibende Verarbeitungsqualität.

Alle medizinischen Trainingsgeräte der Dynamed-Serie erfüllen die grundlegenden Sicherheits- und Leistungsanforderungen gem. Anhang I der EU-Verordnung 2017/745 (Medical Device Regulation). Es handelt sich um Geräte der Klasse I. Die Geräte sind für den professionellen Gebrauch in beaufsichtigten Bereichen konzipiert und erfüllen DIN EN ISO 20957 und DIN EN 957 Klasse S.

Die Dynamed-Sequenztrainingsgeräte-Serie wurde für den Einsatz der MTT in Rehabilitations-, Gesundheits- und Fitnessseinrichtungen entwickelt. Um aber auch der MTT in KG-Praxen und der damit oftmals verbundenen geringen räumlichen Kapazität gerecht zu werden, haben wir die Dynamed-Trainingsgeräte durch Kombinationsgeräte ergänzt. Diese Entwicklung ermöglicht das Training verschiedener Muskelgruppen an einem Gerät.

Die Dynamed Geräteserie spricht mit einer Vielzahl von Geräten alle Muskelgruppen an. Die komfortablen Geräte ermöglichen eine optimale Bedienung und Anpassung an die Körpergröße des Trainierenden und sind auch für ältere Menschen geeignet. Alle Einstellungen sind skaliert und aus der Trainingsposition heraus einstellbar. Dank der Gewichtsplattendämpfung trainieren Sie leise.

Die Trainingsgeräte lassen sich optional mit einem Display als Anzeigeeinheit ausstatten. Sollten Ihre Geräte mit einem Display ausgestattet sein, beachten Sie bitte unbedingt die Anleitung des Displays.

1.3 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie unverzüglich die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Ihren Verkaufsberater, sollte diese nicht komplett sein.

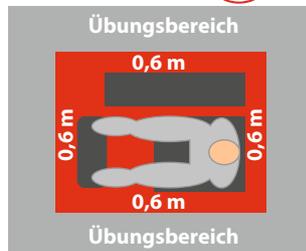
2 Sicherheitshinweise

In dieser Gebrauchsanweisung finden Sie einige wichtige Hinweise für die Benutzung Ihres Trainingsgeräts. Bitte lesen Sie sich zuerst die Gebrauchsanweisung durch bevor Sie von dem Gerät Gebrauch machen. Bitte bewahren Sie die Gebrauchsanweisung immer sorgfältig auf, damit Sie jederzeit griffbereit zur Verfügung steht und bei einem eventuellen Verkauf des Gerätes dem neuen Besitzer übergeben werden kann. Sollten Ihre Geräte mit einem Display ausgestattet sein, beachten Sie bitte unbedingt die Anleitung des Displays.

2.1 Was müssen Sie beachten?



- ➔ Freiraum Aufstellung: Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Dritter muss ein Freibereich von mindestens 0,6 m um den Bereich des Gerätes eingehalten werden; s. Abb.
- ➔ Das Gerät nicht ohne sorgfältiges Lesen der Gebrauchsanleitung in Betrieb nehmen.
- ➔ Betreiben Sie das Gerät nur nach einer ordnungsgemäßen Funktionskontrolle. Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen. Sollten Sie eine Beschädigung feststellen, darf das Gerät bis zur Instandsetzung nicht benutzt werden. (Nähere Informationen siehe Kapitel 5)
- ➔ Die Benutzung des Gerätes erfolgt auf Anweisung eines Arztes oder Therapeuten. Ohne qualifizierte Aufsichtsperson darf das Gerät nicht betrieben werden.
- ➔ Bei Übelkeit, Schmerzen oder Schwindelgefühl bitte sofort das Training unterbrechen und die Aufsichtsperson oder den Therapeuten bzw. Arzt aufsuchen.
- ➔ Trainieren Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur mit entsprechender Bekleidung und passendem Schuhwerk.
- ➔ Sie sollten sich nicht auf der Verkleidung des Gerätes abstützen oder auf dem Gerät herumklettern.
- ➔ Kinder und Jugendliche dürfen niemals unbeaufsichtigt an das Gerät, da mit Verhaltensweisen zu rechnen ist, für die das Trainingsgerät nicht konstruiert wurde.
- ➔ Ihr Trainingsgerät ist kein Spielzeug.
- ➔ Nie zu Beginn des Trainings mit maximaler Gewichtsbestückung trainieren, sondern die Intensität langsam steigern.
- ➔ Gewichtsstecker immer ganz in das Führungsloch der Gewichtsplatten schieben. Generell dürfen Verstelleneinrichtungen nicht in den Bewegungsbereich des Nutzers ragen.
- ➔ Während einer Übung dürfen keine Gewichtsveränderungen vorgenommen werden.
- ➔ Alle Einstellungen dürfen nur vor, bzw. nach einer Übung durchgeführt werden.
- ➔ Achten Sie auf festen Sitz der Klemmrastbolzen bzw. Rastbolzen in den Arretierbohrungen.
- ➔ Achten Sie darauf, dass während des Trainings dritte Personen im Raum einen Sicherheitsabstand von mindestens 1 m zum Gerät und zum Trainierenden einhalten. Unterbrechen Sie sofort die Übung, wenn Personen in den Fachbereich eintreten.
- ➔ Vor unsachgemäßem Gebrauch wird ausdrücklich gewarnt.
- ➔ Sollten Ihre Geräte mit einem Display ausgestattet sein, beachten Sie bitte unbedingt die Anleitung des Displays.



Das Trainingsgerät ist mit einer Plexiglasverkleidung ausgestattet, um das Risiko von Quetsch- und Scherverletzungen zu minimieren.

- ➔ Greifen Sie niemals während des Trainings zwischen die Gewichtsplatten.
- ➔ Achten Sie darauf, dass keine dritte Person während Ihres Trainings zwischen die Gewichtsplatten greift.
- ➔ Während einer Übung dürfen keine Gewichtsveränderungen vorgenommen werden. Benutzen Sie für die Gewichtseinstellung nur die mitgelieferten Gewichtsstecker.
- ➔ Gewichtsstecker immer ganz in das Führungsloch der Gewichtsplatten schieben.

2.2 Standsicherheit

- ➔ Nehmen Sie das Gerät nur nach fachgerechter Montage bzw. Aufstellung durch geschultes Fachpersonal in Gebrauch.
- ➔ Das Gerät muss standsicher und waagrecht aufgestellt und ggf. Bodenebenenheiten ausgeglichen werden.
- ➔ Beachten Sie das Gewicht der Maschine und Flächenbelastung für den Boden; diese Daten finden Sie jeweils bei den Gerätebeschreibungen in dieser Anleitung bei dem entsprechenden Gerät.
- ➔ Bodenebenenheiten dürfen Sie nicht durch Pappstücke, Holz oder ähnlichem ausgleichen. (Bitte nehmen Sie Kontakt zu unserem Servicepersonal auf)
- ➔ Die Änderung des Standortes Ihres Gerätes sollte nur durch Fachpersonal durchgeführt werden.

2.3 Kennzeichnung und Typenschild

Jedes Dynamed Trainingsgerät verfügt über ein Typenschild mit den zugehörigen technischen Informationen. Dieses dient dazu, das Produkt und seine Spezifikationen zu identifizieren wenn technische Probleme auftreten oder Ersatzteile benötigt werden. Das Etikett darf nie entfernt, beschädigt oder überklebt werden.



Weitere Symbole dienen dem sicheren Umgang und weisen auf Gefahren hin (s. Tabelle unten)

2.4 Legende Erläuterung Symbole

Symbol	Bedeutung
	Hersteller
	Medizinprodukt
	Herstellungsdatum
	Achtung!
	Seriennummer
	Unique Device Identification (UDI Nummer)
	Artikelnummer
	Europäisches Konformitätskennzeichen
	Zeigt den Bevollmächtigten in der Schweiz an
	Gebrauchsanweisung beachten

2.5 Instandhaltung, Wartung und Pflege

Das Sicherheitsniveau des Trainingsgerätes kann nur dann gehalten werden, wenn es regelmäßig auf Schäden und Verschleiß überprüft wird.

2.5.1 Wartungsintervalle

Überprüfen Sie mindestens vierteljährlich:

- das komplette Gerät auf Vollständigkeit aller beweglichen Teile
- vor allem jedoch alle Verbindungsteile, Schraubverbindungen, Schweißnähte, Seilklemmen
- das Zugseil auf Beschädigungen. Bei erkennbarem Seilverschleiß muss dieses sofort gegen ein Originalseil getauscht werden. **Das Zugseil ist ein Verschleißteil.**

Eine sicherheitstechnische Prüfung im Sinne der MPBetreibV ist mindestens alle 2 Jahre erforderlich.

ACHTUNG:

Sollten Sie an Ihrem Gerät eine Beschädigung oder einen Defekt feststellen, so legen Sie das Gerät unverzüglich still. Ihr Trainingsgerät darf bis zur Instandsetzung nicht mehr benutzt werden. Die defekten Teile sind sofort auszutauschen. (siehe Kapitel 5)

Die Gefahren- und Sicherheitshinweise befinden sich nochmal zusammengefasst auf der folgenden Seite. Nutzen Sie diesen Auszug, um ihn gut sichtbar in der Nähe Ihrer Trainingsgeräte zu platzieren, um alle Trainierenden auf mögliche Gefahren hinzuweisen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Verletzungen und Schäden.

2.5.2 Wartung und Pflege

Die verwendeten Materialien des Trainingsgerätes sind auf eine lange Lebensdauer ausgelegt, jedoch ist eine regelmäßige Wartung und Pflege unerlässlich, um das Sicherheitsniveau und die Funktionalität des Gerätes zu gewährleisten.

Schweiß und Staubpartikel schaden Ihrem Trainingsgerät, was sich bereits nach wenigen Wochen zeigen kann.

Reinigen Sie Ihr Trainingsgerät deshalb regelmäßig!

Verwenden Sie keine scharfen Haushaltsreiniger. Rahmenteile mit einem weichen Tuch säubern. Verwenden Sie ausschließlich wasserlösliche Desinfektionsmittel. Beachten Sie, dass stationäre Trainingsgeräte nicht steril sein können.

WICHTIG:

Führungsschiene und Gewichtsstangen regelmäßig säubern und mit Stolzenberg-Wartungsspray leicht einsprühen. Das Stolzenberg-Wartungsspray erhalten Sie mit der Neulieferung Ihres Trainingsgeräts und kann bei Bedarf jederzeit nachbestellt werden.



- Das Gerät nicht ohne sorgfältiges Lesen der Gebrauchsanleitung in Betrieb nehmen.
- Betreiben Sie das Gerät nur nach einer ordnungsgemäßen Funktionskontrolle.
- Die Benutzung des Gerätes erfolgt auf Anweisung eines Arztes oder Therapeuten. Ohne qualifizierte Aufsichtsperson darf das Gerät nicht betrieben werden.
- Trainieren Sie nur mit entsprechender Bekleidung und passendem Schuhwerk.
- Sie sollten sich nicht auf der Verkleidung des Gerätes abstützen oder auf dem Gerät herumklettern.
- Nie zu Beginn des Trainings mit maximaler Gewichtsbestückung trainieren, sondern die Intensität langsam steigern.
- Gewichtsstecker immer ganz in das Führungsloch der Gewichtsplatten schieben.
- Während einer Übung dürfen keine Gewichtsveränderungen vorgenommen werden.
- Achten Sie darauf, dass während des Trainings dritte Personen im Raum einen Sicherheitsabstand von mindestens 1 m zum Gerät und zum Trainierenden einhalten.
- Unbeaufsichtigte Kinder dürfen das Gerät nicht benutzen und nicht in die Nähe des Gerätes oder von beweglichen Teilen kommen.
- Bei Übelkeit, Schmerzen oder Schwindelgefühl bitte sofort das Training unterbrechen und die Aufsichtsperson oder den Therapeuten bzw. Arzt aufsuchen.
- Vor unsachgemäßem Gebrauch wird ausdrücklich gewarnt.

3 Trainingsanleitung und Gerätebeschreibung

Warnhinweis

- ➔ Übungen an den Dynamed-Trainingsgeräten dürfen nur nach Anleitung und unter Aufsicht des entsprechenden Fachpersonals ausgeführt werden.
- ➔ Falsches oder übermäßiges Training kann zu Gesundheitsschäden führen.
- ➔ Atmen Sie bei Anspannung aus und bei Entspannung ein. Vermeiden Sie Pressatmung.
- ➔ Wenn Sie Übungen zum ersten Mal ausführen, sollten Sie mit geringem oder keinem Gewicht beginnen, damit Sie zunächst den Bewegungsablauf erlernen. Das Gewicht sollte erst gesteigert werden, wenn die Übung korrekt ausgeführt wird.
- ➔ Achten Sie auf korrekte Körperhaltung während der Übung.
- ➔ Der Kopf sollte immer in Verlängerung der Wirbelsäule sein.
- ➔ Vermeiden Sie ruckartige Bewegungen, da dies zu Überlastungen oder Verletzungen führen kann.

Sollten Sie während der Übung Schmerz, Übelkeit oder Schwindel fühlen, brechen Sie das Training sofort ab.

Bei Patienten mit eingeschränktem Bewegungsumfang müssen die Bewegungsbegrenzer vor Trainingsbeginn durch den Therapeuten so eingestellt werden, dass keine Überschreitung des zulässigen Bewegungsumfanges erfolgt.

Trainingsgeräte sind nicht steril, ein Training mit offenen Wunden oder beschädigter Hautbarriere ist zu vermeiden.

Es gelten ferner folgende absolute Kontraindikationen:

- ➔ Frische Frakturen
- ➔ Frische Bauchoperationen
- ➔ Frische frauenärztliche Operationen
- ➔ Frische Narbenbrüche
- ➔ Fehlbildungen der Wirbelsäule wie z.B. Morbus Scheuermann, Skoliose, Spina Bifida an mehreren Wirbelsäulensegmenten
- ➔ Progredierte Instabilität der Wirbelsäule
- ➔ Schwere Herz-Kreislaufferkrankungen wie z.B. Herzinsuffizienz, stabile Angina Pectoris
- ➔ Schwere entzündliche Erkrankungen im akuten Schub
- ➔ Schwerste Osteoporose
- ➔ Akuter Bandscheibenvorfall
- ➔ Schwere Gefäßerkrankungen
- ➔ Grüner Star
- ➔ Netzhautablösung
- ➔ Ansteckende Krankheiten, da keine Desinfektionsmöglichkeit

Relative Kontraindikationen

- ➔ Leichte Osteoporose
- ➔ Belastungsstabile koronare Herzkrankheit
- ➔ Diabetes
- ➔ Asthma
- ➔ Hypertonie
- ➔ Tumorleiden
- ➔ Einnahme von Arzneimitteln

Generell sollte jeder Trainierende vor Aufnahme eines Trainings seinen Arzt konsultieren, damit eventuelle gesundheitliche Probleme, die beim Training zu beachten sind oder die ein Training verbieten würden, erkannt werden. Bei Risikopatienten, älteren Patienten oder Personen, die längere Zeit keine Bewegung hatten, empfehlen wir nach ärztlicher Freigabe mit zunächst geringen Belastungen zu trainieren und die Intensität des Trainings durch die Anzahl der Wiederholungen zu steigern.

(o.a. Liste kann keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben)

3.1 Funktionsstemme (Art-Nr. 33.260)

Max. zul. Benutzergewicht:	180 kg
Max. zul. Gewichtsbestückung:	200 kg
Gerätengewicht:	349 kg
Standfläche (LxB):	210 × 105 cm

Zweckbestimmung

Die Funktionsstemme ermöglicht ein effektives Training der gesamten Oberschenkelmuskulatur.

Geräteeinstellung

- ➔ Die Last wird mit einem Gewichtsabsteckstift am Gewichtsblock eingestellt. Die Gewichtsabstufung ist auf den einzelnen Gewichtsplatten zur besseren Wiederauffindbarkeit und Reproduzierbarkeit vermerkt. Aufgrund von gerätebedingten Über/Untersetzen sind die Belastungen für den Patienten nicht identisch mit der Ordnungszahl auf den Gewichten.
- ➔ Die Startposition des Trainierenden (Sitzfläche) wird mit Hilfe eines Rastbolzens rechts neben dem Sitz eingestellt.
- ➔ Die Neigung der Fußplatte kann mit Hilfe des Rastbolzens in 4 Schritten eingestellt werden.
- ➔ Die maximale Extension (Streckung des Beins) wird mit Hilfe des Bewegungsbegrenzers über einen Knebel an der Gewichtstange eingestellt.
- ➔ Der Neigungswinkel der Rückenlehne wird über einen Bedienhebel auf der linken Seite der Rückenlehne eingestellt. Die Verstellung wird durch eine Gasdruckfeder unterstützt.
- ➔ Die Schulterpolster werden über einen roten Auslösehebel neben dem rechten Haltegriff verstellt. Die Verstellung erfolgt über ein Raster mit Unterstützung einer Gasfeder.
- ➔ Stellen Sie die Startposition so ein, dass der Patient in keine Zwangslage gerät. Vermeiden Sie eine Hyperextension – Überstrecken des Kniegelenks.

ACHTUNG

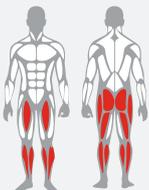
Alle Einstellungen dürfen nur vor, bzw. nach einer Übung durchgeführt werden. Achten Sie auf festen Sitz der Klemmrastbolzen bzw. Rastbolzen in den Arretierbohrungen. Prüfen Sie bei Patienten mit eingeschränkter Beweglichkeit die richtige Einstellung der Bewegungsbegrenzer zunächst einmal ohne Gewichtsbelastung.

Trainingsanleitung

Die Übungen sind gleichmäßig und ohne ruckartige Bewegungen durchzuführen. Die Benutzung liegt ausschließlich in der Verantwortung eines qualifizierten Arztes oder Therapeuten. Ohne geschultes Fachpersonal darf das Trainingsgerät nicht benutzt werden.

Hauptsächlich beanspruchte Muskulatur:

- ➔ M. quadriceps femoris
- ➔ M. gluteus maximus



Startposition



Endposition

3.2 Kniestrecker (Art-Nr. 33.262)

Max. zul. Benutzergewicht:	180 kg
Max. zul. Gewichtsbestückung:	100 kg
Gerätgewicht:	235 kg
Standfläche (LxB):	85 × 90 cm

Zweckbestimmung

Der Kniestrecker ermöglicht ein effektives Training der vorderen Oberschenkelmuskulatur.

Geräteeinstellung

- Die Last wird mit einem Gewichtsabsteckstift am Gewichtsblock eingestellt. Die Gewichtsabstufung ist auf den einzelnen Gewichtsplatten zur besseren Wiederauffindbarkeit und Reproduzierbarkeit vermerkt. Aufgrund von gerätebedingten Über/Untersetzungen sind die Belastungen für den Patienten nicht identisch mit der Ordnungszahl auf den Gewichten.
- Die Startposition des Trainingsarms wird mit Hilfe eines Rastbolzen an der Exzentereinheit eingestellt. Die Einstellung erfolgt in 10° Schritten.
- Das Trainingspolster lässt sich über ein spezialgelagertes Einknopfsystem in der Höhe verstellen und kann damit an jedes Körpermaß angepasst werden.
- Die maximale Extension (Streckung des Beins) wird mit Hilfe des Bewegungsbegrenzers über einen Knebel an der Gewichtstange eingestellt.
- Die Lehnenverstellung erfolgt über einen Bedienhebel auf der rechten Seite des Sitzpolsters. Die Rückenlehne muss so angepasst werden, dass beim Anlehnen der Drehpunkt des Knies mit dem Drehpunkt des Trainingsarms (Exzenterachse) übereinstimmt.
- Zur Eigenstabilisierung des Patienten sind links und rechts vom Sitz Griffe angebracht.

ACHTUNG

Alle Einstellungen dürfen nur vor, bzw. nach einer Übung durchgeführt werden. Achten Sie auf festen Sitz der Klemmrastbolzen bzw. Rastbolzen in den Arretierbohrungen.

Trainingsanleitung

Die Übungen sind gleichmäßig und ohne ruckartige Bewegungen durchzuführen. Die Benutzung liegt ausschließlich in der Verantwortung eines qualifizierten Arztes oder Therapeuten. Ohne geschultes Fachpersonal darf das Trainingsgerät nicht benutzt werden.



Startposition



Endposition

Hauptsächlich beanspruchte Muskulatur:
→ M. quadriceps femoris



3.3 Kniebeuger (Art-Nr. 33.263)

Max. zul. Benutzergewicht:	180 kg
Max. zul. Gewichtsbestückung:	100 kg
Gerätengewicht:	235 kg
Standfläche (LxB):	85 × 90 cm

Zweckbestimmung

Der Kniebeuger ermöglicht ein effektives Training der hinteren Oberschenkelmuskulatur.

Geräteeinstellung

- ➔ Die Last wird mit einem Gewichtsabsteckstift am Gewichtsblock eingestellt. Die Gewichtsabstufung ist auf den einzelnen Gewichtsplatten zur besseren Wiederauffindbarkeit und Reproduzierbarkeit vermerkt. Aufgrund von gerätebedingten Über/Untersetzen sind die Belastungen für den Patienten nicht identisch mit der Ordnungszahl auf den Gewichten.
- ➔ Die Startposition des Trainingsarms wird mit Hilfe eines Rastbolzens an der Exzentereinheit eingestellt. Die Einstellung erfolgt in 10° Schritten.
- ➔ Das Trainingspolster lässt sich über ein spezialgelagertes Einknopfsystem in der Höhe verstellen und kann damit an jedes Körpermaß angepasst werden.
- ➔ Die maximale Flexion (Beugung des Beins) wird mit Hilfe des Bewegungsbegrenzers über einen Knebel an der Gewichtstange eingestellt.
- ➔ Die Lehnenverstellung erfolgt über einen Bedienhebel auf der rechten Seite des Sitzpolsters. Die Rückenlehne muss so angepasst werden, dass beim Anlehnen der Drehpunkt des Knies mit dem Drehpunkt des Trainingsarms (Exzenterachse) übereinstimmt.
- ➔ Die Beckenfixierung wird über einen Rastbolzen auf der äußeren Seite der Polsterrolle eingestellt.

ACHTUNG

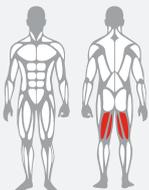
Alle Einstellungen dürfen nur vor, bzw. nach einer Übung durchgeführt werden. Achten Sie auf festen Sitz der Klemmrastbolzen bzw. Rastbolzen in den Arretierbohrungen.

Trainingsanleitung

Die Übungen sind gleichmäßig und ohne ruckartige Bewegungen durchzuführen. Die Benutzung liegt ausschließlich in der Verantwortung eines qualifizierten Arztes oder Therapeuten. Ohne geschultes Fachpersonal darf das Trainingsgerät nicht benutzt werden.

Hauptsächlich beanspruchte Muskulatur:

- ➔ M. biceps femoris
- ➔ M. semimembranosus



Startposition



Endposition

3.4 Kniestrecker/-beuger Kombi (Art-Nr. 33.261)

Max. zul. Benutzergewicht: 180 kg
Max. zul. Gewichtsbestückung: 100 kg
Gerätgewicht: 235 kg
Standfläche (LxB): 85 x 90 cm

Zweckbestimmung

Der Kniestrecker/Kniebeuger ist ein Kombinationsgerät und ermöglicht ein effektives Training der vorderen und der hinteren Oberschenkelmuskulatur.

Geräteeinstellung

- Die Last wird mit einem Gewichtsabsteckstift am Gewichtsblock eingestellt. Die Gewichtsabstufung ist auf den einzelnen Gewichtsplatten zur besseren Wiederauffindbarkeit und Reproduzierbarkeit vermerkt. Aufgrund von gerätebedingten Über/Untersetzungen sind die Belastungen für den Patienten nicht identisch mit der Ordnungszahl auf den Gewichten.
- Die Startposition des Trainingsarms wird mit Hilfe eines Rastbolzen an der Exzentereinheit eingestellt. Die Einstellung erfolgt in 10° Schritten.
- Das Trainingspolster lässt sich über ein spezialgelagertes Einknopfsystem in der Höhe verstellen und kann damit an jedes Körpermaß angepasst werden.
- Die maximale Flexion (Beugung des Beins) und die maximale Extension (Streckung des Beins) wird mit Hilfe des Bewegungsbegrenzers über einen Knebel an der Gewichtstange eingestellt.
- Die Lehnenverstellung erfolgt über einen Bedienhebel auf der rechten Seite des Sitzpolsters. Die Rückenlehne muss so angepasst werden, dass beim Anlehnen der Drehpunkt des Knies mit dem Drehpunkt des Trainingsarms (Exzenterachse) übereinstimmt.
- Die Oberschenkelfixierung wird über einen Rastbolzen auf der inneren Seite der Polsterrolle eingestellt.

ACHTUNG

Alle Einstellungen dürfen nur vor, bzw. nach einer Übung durchgeführt werden. Achten Sie auf festen Sitz der Klemmrastbolzen bzw. Rastbolzen in den Arretierbohrungen.

Trainingsanleitung

Die Übungen sind gleichmäßig und ohne ruckartige Bewegungen durchzuführen. Die Benutzung liegt ausschließlich in der Verantwortung eines qualifizierten Arztes oder Therapeuten. Ohne geschultes Fachpersonal darf das Trainingsgerät nicht benutzt werden.



Startposition



Endposition

Kniestrecker



Startposition

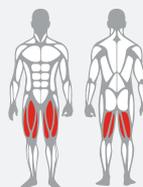


Endposition

Kniebeuger

Hauptsächlich beanspruchte Muskulatur:

- M. biceps femoris
- M. semimembranosus
- M. quadriceps femoris



3.5 Ab-/Adduktionstrainer Kombi (Art-Nr. 33.264)

Max. zul. Benutzergewicht: 180 kg
Max. zul. Gewichtsbestückung: 80 kg
Gerätengewicht: 295 kg
Standfläche (LxB): 120 x 110 cm

Zweckbestimmung

Der Ab-/Adduktionstrainer ist ein Kombigerät und ermöglicht ein effektives Training der inneren und äußeren Oberschenkelmuskulatur und der Gesäßmuskulatur.

Geräteeinstellung

- ➔ Die Last wird mit einem Gewichtsabsteckstift am Gewichtsblock eingestellt. Die Gewichtsabstufung ist auf den einzelnen Gewichtsplatten zur besseren Wiederauffindbarkeit und Reproduzierbarkeit vermerkt. Aufgrund von gerätebedingten Über/Untersetzungen sind die Belastungen für den Patienten nicht identisch mit der Ordnungszahl auf den Gewichten.
- ➔ Die Startposition des Trainingsarms wird mit Hilfe des Rastbolzens an dem Gewichtsturm eingestellt. Hierzu den Rastbolzen am Gewichtsturm ziehen und den Trainingsarm in die gewünschte Position stellen. Bei gewünschter Position den Rastbolzen einrasten lassen. Die Position des Trainingsbügels können Sie anhand der Skalierung auf der Plexiglasplatte ablesen. **WICHTIG! Überprüfen Sie den sicheren Halt des Rastbolzens.**
- ➔ Die Trainingspolster lassen sich über einen Knebel in der Länge verstellen und damit an die Körpergröße des Trainierenden anpassen.
- ➔ Die Trainingspolster lassen sich um 180° drehen und damit von Abduktion auf Adduktion (und umgekehrt) verstellen.
- ➔ Der Neigungswinkel der Rückenlehne wird über einen Bedienhebel auf der linken Seite der Rückenlehne.

ACHTUNG

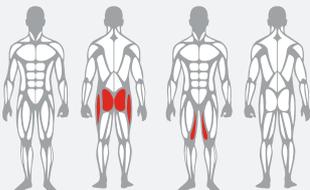
Alle Einstellungen dürfen nur vor, bzw. nach einer Übung durchgeführt werden. Achten Sie auf festen Sitz der Klemmrastbolzen bzw. Rastbolzen in den Arretierbohrungen.

Trainingsanleitung

Die Übungen sind gleichmäßig und ohne ruckartige Bewegungen durchzuführen. Die Benutzung liegt ausschließlich in der Verantwortung eines qualifizierten Arztes oder Therapeuten. Ohne geschultes Fachpersonal darf das Trainingsgerät nicht benutzt werden.

Hauptsächlich beanspruchte Muskulatur:

- ➔ M. abductores
- ➔ M. adductores



Adduktion



Abduktion



Startposition

Endposition

3.6 Hüftpendel (Art-Nr. 33.265)

Max. zul. Benutzergewicht: 180 kg
Max. zul. Gewichtsbestückung: 60 kg
Gerätgewicht: 225 kg
Standfläche (LxB): 90 x 90 cm

Zweckbestimmung

Das Hüftpendel ermöglicht ein effektives Training der inneren und äußeren Oberschenkelmuskulatur, der Gesäßmuskulatur und der Hüftmuskulatur.

Geräteeinstellung

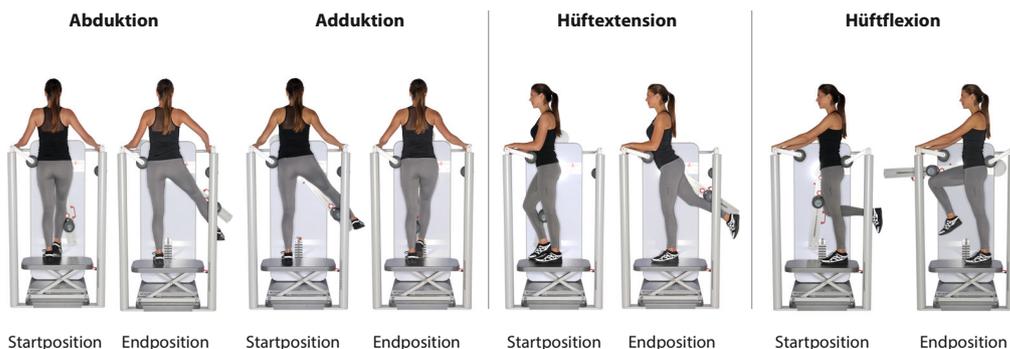
- Die Last wird mit einem Gewichtsabsteckstift am Gewichtsblock eingestellt. Die Gewichtsabstufung ist auf den einzelnen Gewichtsplatten zur besseren Wiederauffindbarkeit und Reproduzierbarkeit vermerkt. Aufgrund von gerätebedingten Über/Untersetzungen sind die Belastungen für den Patienten nicht identisch mit der Ordnungszahl auf den Gewichten.
- Die Startposition des Trainingsarmes wird mit Hilfe eines Rastbolzens an der Exzentereinheit eingestellt. Die Einstellung erfolgt in 10° Schritten.
- Die Beckenfixierung lässt sich über ein Speziallager stufenlos in der Höhe verstellen.
- Das Trainingspolster lässt sich über ein spezialgelagertes Einknopfsystem in der Höhe verstellen und kann damit an jedes Körpermaß angepasst werden.
- Die Fußplatte lässt sich in der Höhe verstellen. Die Verstellung erfolgt über ein Scherensystem mit Hilfe einer Gasfeder. Über einen Auslösehebel lässt sich die Gasfeder auslösen und die Fußplatte kann in der Höhe verstellt werden.

ACHTUNG

Alle Einstellungen dürfen nur vor, bzw. nach einer Übung durchgeführt werden. Achten Sie auf festen Sitz der Klemmrastbolzen bzw. Rastbolzen in den Arretierbohrungen.

Trainingsanleitung

Die Übungen sind gleichmäßig und ohne ruckartige Bewegungen durchzuführen. Die Benutzung liegt ausschließlich in der Verantwortung eines qualifizierten Arztes oder Therapeuten. Ohne geschultes Fachpersonal darf das Trainingsgerät nicht benutzt werden.



Hauptsächlich beanspruchte Muskulatur:

- M. gluteus maximus
- M. gluteus medius
- M. gluteus minimus
- Mm. Adductores
- Mm. Abductores



3.7 Haltungsbreite-/Bruststabilisator Kombi (Art-Nr. 33.271)

Max. zul. Benutzergewicht: 180 kg
Max. zul. Gewichtsbestückung: 80 kg
Gerätengewicht: 295 kg
Standfläche (LxB): 120 x 110 cm

Zweckbestimmung

Der Haltungsbreite-/Bruststabilisator ist ein Kombigerät und ermöglicht ein effektives Training der Brustmuskulatur und der hinteren Schulter- und der großen Rückenmuskulatur.

Geräteeinstellung

- ➔ Die Last wird mit einem Gewichtsabsteckstift am Gewichtsblock eingestellt. Die Gewichtsabstufung ist auf den einzelnen Gewichtsplatten zur besseren Wiederauffindbarkeit und Reproduzierbarkeit vermerkt. Aufgrund von gerätebedingten Über/Untersetzungen sind die Belastungen für den Patienten nicht identisch mit der Ordnungszahl auf den Gewichten.
- ➔ Die Startposition des Trainingsarms wird mit Hilfe des Rastbolzens an dem Gewichtsturm eingestellt. Hierzu den Rastbolzen am Gewichtsturm ziehen und den Trainingsarm in die gewünschte Position stellen. Bei gewünschter Position den Rastbolzen einrasten lassen. Die Position des Trainingsbügels können Sie anhand der Skalierung auf der Plexiglasplatte ablesen. **WICHTIG! Überprüfen Sie den sicheren Halt des Rastbolzens.**
- ➔ Die Weitenverstellung der Trainingsarme erfolgt über einen Rastbolzen am Trainingsarm. Der Trainingsarm lässt sich in 4 Positionen arretieren.
- ➔ Die Sitzhöhenverstellung erfolgt über einen Auslösehebel unter der Sitzfläche. Die Verstellung wird durch eine Gasdruckfeder unterstützt.

ACHTUNG

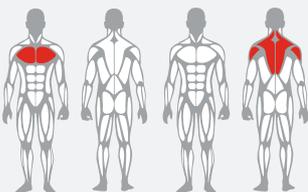
Alle Einstellungen dürfen nur vor, bzw. nach einer Übung durchgeführt werden. Achten Sie auf festen Sitz der Klemmrastbolzen bzw. Rastbolzen in den Arretierbohrungen.

Trainingsanleitung

Die Übungen sind gleichmäßig und ohne ruckartige Bewegungen durchzuführen. Die Benutzung liegt ausschließlich in der Verantwortung eines qualifizierten Arztes oder Therapeuten. Ohne geschultes Fachpersonal darf das Trainingsgerät nicht benutzt werden.

Hauptsächlich beanspruchte Muskulatur:

- ➔ M. trapezius
- ➔ M. rhomboideus
- ➔ M. detoideus
- ➔ M. pectorales major
- ➔ M. Pectoralis minor



Haltungsbreite



Bruststabilisator



3.8 Schulterblattfixator/Stützstemme (PullDown/Dips) Kombi (Art-Nr. 33.269)

Max. zul. Benutzergewicht: 180 kg
Max. zul. Gewichtsbestückung: 75 kg
Gerätengewicht: 335 kg
Standfläche (LxB): 125 × 70 cm

Zweckbestimmung

Der Schulterblattfixator/Stützstemme Kombi (PullDown/Dips) ermöglicht ein effektives Training der großen Rückenmuskulatur, des Trizeps und der vorderen Schulter und Brustmuskulatur.

Geräteeinstellung

- Die Last wird mit einem Gewichtsabsteckstift am Gewichtsblock eingestellt. Die Gewichtsabstufung ist auf den einzelnen Gewichtsplatten zur besseren Wiederauffindbarkeit und Reproduzierbarkeit vermerkt. Aufgrund von gerätebedingten Über/Untersetzen sind die Belastungen für den Patienten nicht identisch mit der Ordnungszahl auf den Gewichten.
- Die maximale Trainingsbewegung wird mit Hilfe des Bewegungsbegrenzers über einen Knebel an der Gewichtstange eingestellt.
- Der Trainingsarm kann auf einer Linearschiene auf der Rückseite der Rückenlehne für PullDown oder Dip-Übungen eingestellt werden. Hierzu lösen Sie den Rastbolzen auf der Rückseite des Trainingsarms und schieben den Trainingsarm über die gelagerte Schiene in die gewünschte Position. **WICHTIG! Überprüfen Sie den sicheren Halt des Rastbolzens.**
- Die Sitzhöhenverstellung erfolgt über einen Auslösehebel unter der Sitzfläche. Die Verstellung wird durch eine Gasdruckfeder unterstützt.

ACHTUNG

Alle Einstellungen dürfen nur vor, bzw. nach einer Übung durchgeführt werden. Achten Sie auf festen Sitz der Klemmrastbolzen bzw. Rastbolzen in den Arretierbohrungen.

Trainingsanleitung

Die Übungen sind gleichmäßig und ohne ruckartige Bewegungen durchzuführen. Die Benutzung liegt ausschließlich in der Verantwortung eines qualifizierten Arztes oder Therapeuten. Ohne geschultes Fachpersonal darf das Trainingsgerät nicht benutzt werden.



Startposition



Endposition

Schulterblattfixator



Startposition

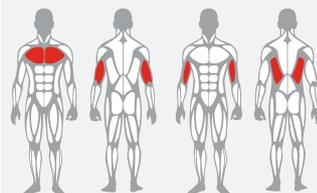


Endposition

Stützstemme

Hauptsächlich beanspruchte Muskulatur:

- M. latissimus dorsi
- M. triceps brachi
- M. pectoralis major



3.9 Bauchtrainer (Art-Nr. 33.268)

Max. zul. Benutzergewicht:	180 kg
Max. zul. Gewichtsbestückung:	100 kg
Gerätengewicht:	235 kg
Standfläche (LxB):	85 × 90 cm

Zweckbestimmung

Der Bauchtrainer ermöglicht ein effektives Training der geraden Bauchmuskulatur.

Geräteeinstellung

- ➔ Die Last wird mit einem Gewichtsabsteckstift am Gewichtsblock eingestellt. Die Gewichtsabstufung ist auf den einzelnen Gewichtsplatten zur besseren Wiederauffindbarkeit und Reproduzierbarkeit vermerkt. Aufgrund von gerätebedingten Über/Untersetzen sind die Belastungen für den Patienten nicht identisch mit der Ordnungszahl auf den Gewichten.
- ➔ Die Startposition des Trainingsarmes wird mit Hilfe eines Rastbolzens an der Exzentereinheit eingestellt. Die Einstellung erfolgt in 10° Schritten.
- ➔ Das Trainingspolster lässt sich über einen Rastbolzen in der Höhe verstellen und kann damit an die Körpergröße des Trainierenden angepasst werden.
- ➔ Die maximale Flexion des Oberkörpers wird mit Hilfe des Bewegungsbegrenzers über einen Knebel an der Gewichtstange eingestellt.
- ➔ Die Sitzhöhenverstellung erfolgt über einen Auslösehebel unter der Sitzfläche. Die Verstellung wird durch eine Gasdruckfeder unterstützt. Die Sitzhöhe muss so angepasst werden, dass beim Anlehnen der Drehpunkt des Oberkörpers mit dem Drehpunkt des Exzenters übereinstimmt.
- ➔ Die Fußstütze wird über einen Rastbolzen im Winkel verstellt und lässt sich damit an die Körpergröße anpassen.

ACHTUNG

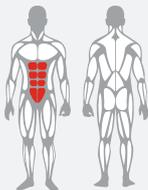
Alle Einstellungen dürfen nur vor, bzw. nach einer Übung durchgeführt werden. Achten Sie auf festen Sitz der Klemmrastbolzen bzw. Rastbolzen in den Arretierbohrungen.

Trainingsanleitung

Die Übungen sind gleichmäßig und ohne ruckartige Bewegungen durchzuführen. Die Benutzung liegt ausschließlich in der Verantwortung eines qualifizierten Arztes oder Therapeuten. Ohne geschultes Fachpersonal darf das Trainingsgerät nicht benutzt werden.

Hauptsächlich beanspruchte Muskulatur:

- ➔ M. obliquus internus abdominis
- ➔ M. obliquus externus abdominis
- ➔ M. rectus abdominis



Startposition



Endposition

3.10 Rückentrainer (Art-Nr. 33.267)

Max. zul. Benutzergewicht:	180 kg
Max. zul. Gewichtsbestückung:	100 kg
Gerätengewicht:	235 kg
Standfläche (LxB):	85 x 90 cm

Zweckbestimmung

Der Rückentrainer ermöglicht ein effektives Training der Rückenmuskulatur.

Geräteeinstellung

- Die Last wird mit einem Gewichtsabsteckstift am Gewichtsblock eingestellt. Die Gewichtsabstufung ist auf den einzelnen Gewichtsplatten zur besseren Wiederauffindbarkeit und Reproduzierbarkeit vermerkt. Aufgrund von gerätebedingten Über/Untersetzungen sind die Belastungen für den Patienten nicht identisch mit der Ordnungszahl auf den Gewichten.
- Die Startposition des Trainingsarmes wird mit Hilfe eines Rastbolzens an der Exzentereinheit eingestellt. Die Einstellung erfolgt in 10° Schritten.
- Das Trainingspolster lässt sich über einen Rastbolzen in der Höhe verstellen und kann damit an die Körpergröße des Trainierenden angepasst werden.
- Die maximale Extension des Oberkörpers wird mit Hilfe des Bewegungsbegrenzers über einen Knebel an der Gewichtstange eingestellt.
- Die Sitzhöhenverstellung erfolgt über einen Auslösehebel unter der Sitzfläche. Die Verstellung wird durch eine Gasdruckfeder unterstützt. Die Sitzhöhe muss so angepasst werden, dass beim Anlehnen der Drehpunkt des Oberkörpers mit dem Drehpunkt des Exzenteres übereinstimmt.
- Die Fußstütze wird über einen Rastbolzen im Winkel verstellt und lässt sich damit an die Körpergröße anpassen.

ACHTUNG

Alle Einstellungen dürfen nur vor, bzw. nach einer Übung durchgeführt werden. Achten Sie auf festen Sitz der Klemmrastbolzen bzw. Rastbolzen in den Arretierbohrungen.

Trainingsanleitung

Die Übungen sind gleichmäßig und ohne ruckartige Bewegungen durchzuführen. Die Benutzung liegt ausschließlich in der Verantwortung eines qualifizierten Arztes oder Therapeuten. Ohne geschultes Fachpersonal darf das Trainingsgerät nicht benutzt werden.



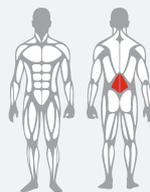
Startposition



Endposition

Hauptsächlich beanspruchte Muskulatur:

- Mm. Erector spinae



3.11 Rücken-/Bauchtrainer Kombi (Art-Nr. 33.266)

Max. zul. Benutzergewicht:	180 kg
Max. zul. Gewichtsbestückung:	100 kg
Gerätgewicht:	235 kg
Standfläche (LxB):	85 x 90 cm

Zweckbestimmung

Die Rücken-/Bauchtrainer Kombi ist ein Kombigerät und ermöglicht ein effektives Training der geraden Bauchmuskulatur und der Rückenmuskulatur.

Geräteeinstellung

- ➔ Die Last wird mit einem Gewichtsabsteckstift am Gewichtsblock eingestellt. Die Gewichtsabstufung ist auf den einzelnen Gewichtsplatten zur besseren Wiederauffindbarkeit und Reproduzierbarkeit vermerkt. Aufgrund von gerätebedingten Über/Untersetzung sind die Belastungen für den Patienten nicht identisch mit der Ordnungszahl auf den Gewichten.
- ➔ Die Startposition des Trainingsarmes wird mit Hilfe eines Rastbolzens an der Exzentereinheit eingestellt. Die Einstellung erfolgt in 10° Schritten.
- ➔ Das Trainingspolster lässt sich über einen Rastbolzen in der Höhe verstellen und kann damit an die Körpergröße des Trainierenden angepasst werden.
- ➔ Die maximale Flexion und die maximale Extension des Oberkörpers wird mit Hilfe des Bewegungsbegrenzers über einen Knebel an der Gewichtstange eingestellt.
- ➔ Die Sitzhöhenverstellung erfolgt über einen Auslöshebel unter der Sitzfläche. Die Verstellung wird durch eine Gasdruckfeder unterstützt. Die Sitzhöhe muss so angepasst werden, dass beim Anlehnen der Drehpunkt des Oberkörpers mit dem Drehpunkt des Exzenters übereinstimmt.
- ➔ Die Fußstütze wird über einen Rastbolzen im Winkel verstellt und lässt sich damit an die Körpergröße anpassen.

ACHTUNG

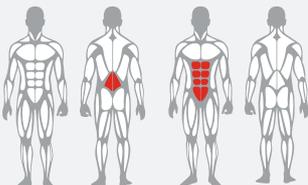
Alle Einstellungen dürfen nur vor, bzw. nach einer Übung durchgeführt werden. Achten Sie auf festen Sitz der Klemmrastbolzen bzw. Rastbolzen in den Arretierbohrungen.

Trainingsanleitung

Die Übungen sind gleichmäßig und ohne ruckartige Bewegungen durchzuführen. Die Benutzung liegt ausschließlich in der Verantwortung eines qualifizierten Arztes oder Therapeuten. Ohne geschultes Fachpersonal darf das Trainingsgerät nicht benutzt werden.

Hauptsächlich beanspruchte Muskulatur:

- ➔ Mm. Erector spinae
- ➔ M. obliquus internus abdominis
- ➔ M. obliquus externus abdominis
- ➔ M. rectus abdominis



Rückentrainer



Bauchtrainer



3.12 Lateral-Trainer (Art-Nr. 33.275)

Max. zul. Benutzergewicht:	180 kg
Max. zul. Gewichtsbestückung:	50 kg
Gerätengewicht:	230 kg
Standfläche (L×B):	90 × 90 cm

Zweckbestimmung

Der Lateral-Trainer ermöglicht ein effektives Training der seitlichen Rumpfmuskulatur.

Geräteeinstellung

- Die Last wird mit einem Gewichtsabsteckstift am Gewichtsblock eingestellt. Die Gewichtsabstufung ist auf den einzelnen Gewichtsplatten zur besseren Wiederauffindbarkeit und Reproduzierbarkeit vermerkt. Aufgrund von gerätebedingten Über/Untersetzungen sind die Belastungen für den Patienten nicht identisch mit der Ordnungszahl auf den Gewichten.
- Die Startposition wird mit Hilfe eines roten Hebels am Trainingsarm eingestellt. Hierzu den Hebel am Trainingsarm drücken und den Trainingsarm in die gewünschte Position stellen. Bei gewünschter Position den Hebel loslassen. Die Position des Trainingsbügels können Sie anhand der Skalierung auf der Plexiglasplatte ablesen. **WICHTIG! Überprüfen Sie den sicheren Halt des Rastbolzens.**
- Die Trainingspolster lassen sich über einen Rastbolzen in der Breite verstellen und damit an die Körpergröße des Trainierenden anpassen.
- Die Sitzhöhenverstellung erfolgt über einen Auslösehebel unter der Sitzfläche. Die Verstellung wird durch eine Gasdruckfeder unterstützt.
- Die Beinpolster lassen sich über einen Rastbolzen in der Höhe verstellen und somit an jede Körpergröße anpassen.

ACHTUNG

Alle Einstellungen dürfen nur vor, bzw. nach einer Übung durchgeführt werden. Achten Sie auf festen Sitz der Klemmrastbolzen bzw. Rastbolzen in den Arretierbohrungen.

Trainingsanleitung

Die Übungen sind gleichmäßig und ohne ruckartige Bewegungen durchzuführen. Die Benutzung liegt ausschließlich in der Verantwortung eines qualifizierten Arztes oder Therapeuten. Ohne geschultes Fachpersonal darf das Trainingsgerät nicht benutzt werden.

Lateral-Flexion

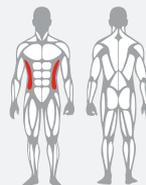


Startposition

Endposition

Hauptsächlich beanspruchte Muskulatur:

- M. obliquus internus abdominis
- M. lattisimus dorsi



3.13 Rumpf-Rotator (Art-Nr. 33.270)

Max. zul. Benutzergewicht:	180 kg
Max. zul. Gewichtsbestückung:	60 kg
Gerätengewicht:	235 kg
Standfläche (LxB):	105 × 70 cm

Zweckbestimmung

Der Rumpf-Rotator ermöglicht ein effektives Training der seitlichen Bauchmuskulatur.

Geräteeinstellung

- Die Last wird mit einem Gewichtsabsteckstift am Gewichtsblock eingestellt. Die Gewichtsabstufung ist auf den einzelnen Gewichtsplatten zur besseren Wiederauffindbarkeit und Reproduzierbarkeit vermerkt. Aufgrund von gerätebedingten Über/Untersetzungen sind die Belastungen für den Patienten nicht identisch mit der Ordnungszahl auf den Gewichten.
- Die Startposition des Trainingsarms wird mit Hilfe des Rastbolzen an dem Gewichtsturm eingestellt. Hierzu den Rastbolzen am Gewichtsturm ziehen und den Trainingsarm in die gewünschte Position stellen. Bei gewünschter Position den Rastbolzen einrasten lassen. Die Position des Trainingsbügels können Sie anhand der Skalierung auf der Plexiglasplatte ablesen. Wichtig! Überprüfen Sie den sicheren Halt des Rastbolzens.
- Das Polster für die Oberkörperfixierung kann über eine stufenlose Verstellung mittels Gasdruckfeder an jedes Körpermaß angepasst werden. Hierzu betätigen Sie den Hebel am rechten Haltegriff. Bewegen Sie die Oberkörperfixierung in die gewünschte Position und lassen den Hebel wieder los.
- Seitliche Fixierpolster für die Hüfte lassen sich über eine Kurbel auf der linken Seite des Sitzes einstellen.
- Die Sitzhöhenverstellung erfolgt über einen Auslösehebel unter der Sitzfläche. Die Verstellung wird durch eine Gasdruckfeder unterstützt.

ACHTUNG

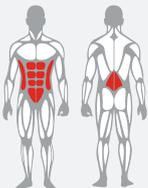
Alle Einstellungen dürfen nur vor, bzw. nach einer Übung durchgeführt werden. Achten Sie auf festen Sitz der Klemmrastbolzen bzw. Rastbolzen in den Arretierbohrungen.

Trainingsanleitung

Die Übungen sind gleichmäßig und ohne ruckartige Bewegungen durchzuführen. Die Benutzung liegt ausschließlich in der Verantwortung eines qualifizierten Arztes oder Therapeuten. Ohne geschultes Fachpersonal darf das Trainingsgerät nicht benutzt werden.

Hauptsächlich beanspruchte Muskulatur:

- M. obliquus internus abdominis
- M. obliquus externus abdominis



Startposition

3.14 HWS-Trainer (Art-Nr. 33.296)

Max. zul. Benutzergewicht: 180 kg
Max. zul. Gewichtsbestückung: 10,5 kg
Gerätengewicht: 215 kg
Standfläche (LxB): 105 × 60 cm

Zweckbestimmung

Der HWS-Trainer ermöglicht ein effektives Training der Hals- und Nackenmuskulatur.

Geräteeinstellung

- Die Last wird mit einem Gewichtsabsteckstift am Gewichtsblock eingestellt. Die Gewichtsabstufung ist auf den einzelnen Gewichtsplatten zur besseren Wiederauffindbarkeit und Reproduzierbarkeit vermerkt. Aufgrund von gerätebedingten Über/Untersetzungen sind die Belastungen für den Patienten nicht identisch mit der Ordnungszahl auf den Gewichten.
- Die Startposition des Trainingsarmes wird mit Hilfe eines Rastbolzens an der Exzentereinheit eingestellt. Die Einstellung erfolgt in 10° Schritten.
- Der Trainingsarm (inkl. Trainingspolster) lässt sich über ein spezialgelagertes Einknopfsystem in der Höhe verstellen und kann damit an jedes Körpermaß angepasst werden.
- Die maximale Flexion, Extension und Lateralflexion der HWS wird mit Hilfe des Bewegungsbegrenzers über einen Knebel an der Gewichtstange eingestellt.
- Die Sitzhöhenverstellung erfolgt über einen Auslösehebel unter der Sitzfläche. Die Verstellung wird durch eine Gasdruckfeder unterstützt.
- Die Brustpolster lassen sich über Rastbolzen in der Höhe und Länge verstellen und somit an jede Körpergröße anpassen.

ACHTUNG

Alle Einstellungen dürfen nur vor, bzw. nach einer Übung durchgeführt werden. Achten Sie auf festen Sitz der Klemmrastbolzen bzw. Rastbolzen in den Arretierbohrungen.

Trainingsanleitung

Die Übungen sind gleichmäßig und ohne ruckartige Bewegungen durchzuführen. Die Benutzung liegt ausschließlich in der Verantwortung eines qualifizierten Arztes oder Therapeuten. Ohne geschultes Fachpersonal darf das Trainingsgerät nicht benutzt werden.

**HWS -
Lateral-Flexion
rechts**



Startposition

**HWS -
Lateral-Flexion
links**



Startposition

*Hauptsächlich
beanspruchte Muskulatur:*

HWS - Flexion



Startposition

HWS - Extension



Startposition



3.15 Schulterpresse (Art-Nr. 33.274)

Max. zul. Benutzergewicht:	180 kg
Max. zul. Gewichtsbestückung:	100 kg
Gerätengewicht:	235 kg
Standfläche (LxB):	100 × 130 cm

Zweckbestimmung

Der Schulterpresse ermöglicht ein effektives Training der Schultermuskulatur.

Geräteeinstellung

- Die Last wird mit einem Gewichtsabsteckstift am Gewichtsblock eingestellt. Die Gewichtsabstufung ist auf den einzelnen Gewichtsplatten zur besseren Wiederauffindbarkeit und Reproduzierbarkeit vermerkt. Aufgrund von gerätebedingten Über/Untersetzungen sind die Belastungen für den Patienten nicht identisch mit der Ordnungszahl auf den Gewichten.
- Die maximale Streckung der Arme nach oben wird mit Hilfe des Bewegungsbegrenzers über einen Knebel an der Gewichtsstange eingestellt.
- Die Sitzhöhenverstellung erfolgt über einen Auslösehebel unter der Sitzfläche. Die Verstellung wird durch eine Gasdruckfeder unterstützt.

ACHTUNG

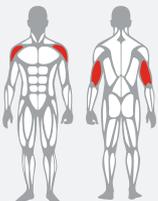
Alle Einstellungen dürfen nur vor, bzw. nach einer Übung durchgeführt werden. Achten Sie auf festen Sitz der Klemmrastbolzen bzw. Rastbolzen in den Arretierbohrungen.

Trainingsanleitung

Die Übungen sind gleichmäßig und ohne ruckartige Bewegungen durchzuführen. Die Benutzung liegt ausschließlich in der Verantwortung eines qualifizierten Arztes oder Therapeuten. Ohne geschultes Fachpersonal darf das Trainingsgerät nicht benutzt werden.

Hauptsächlich beanspruchte Muskulatur:

- M. deltoideus
- M. trapezius



Startposition



Endposition

3.16 Rudermaschine (Art-Nr. 33.272)

Max. zul. Benutzergewicht:	180 kg
Max. zul. Gewichtsbestückung:	100 kg
Gerätengewicht:	225 kg
Standfläche (L×B):	125 × 66 cm

Zweckbestimmung

Die Rudermaschine ermöglicht ein effektives Training der Rückenmuskulatur.

Geräteeinstellung

- Die Last wird mit einem Gewichtsabsteckstift am Gewichtsblock eingestellt.
Die Gewichtsabstufung ist auf den einzelnen Gewichtsplatten zur besseren Wiederauffindbarkeit und Reproduzierbarkeit vermerkt. Aufgrund von gerätebedingten Über/Untersetzungen sind die Belastungen für den Patienten nicht identisch mit der Ordnungszahl auf den Gewichten.
- Die maximale Beugung der Arme wird mit Hilfe des Bewegungsbegrenzers über einen Knebel an der Gewichtstange eingestellt.
- Das Brustpolster lässt sich über einen Rastbolzen in der Länge verstellen.
- Die Sitzhöhenverstellung erfolgt über einen Auslösehebel unter der Sitzfläche.
Die Verstellung wird durch eine Gasdruckfeder unterstützt.

ACHTUNG

Alle Einstellungen dürfen nur vor, bzw. nach einer Übung durchgeführt werden.
Achten Sie auf festen Sitz der Klemmrastbolzen bzw. Rastbolzen in den Arretierbohrungen.

Trainingsanleitung

Die Übungen sind gleichmäßig und ohne ruckartige Bewegungen durchzuführen.
Die Benutzung liegt ausschließlich in der Verantwortung eines qualifizierten Arztes oder Therapeuten. Ohne geschultes Fachpersonal darf das Trainingsgerät nicht benutzt werden.



Startposition



Endposition

Hauptsächlich beanspruchte Muskulatur:

- M. trapezius
- M. rhomboideus
- M. detoideus



3.17 Brustpresse (Art-Nr. 33.273)

Max. zul. Benutzergewicht:	180 kg
Max. zul. Gewichtsbestückung:	100 kg
Gerätengewicht:	230 kg
Standfläche (LxB):	105 × 97 cm

Zweckbestimmung

Die Brustpresse ermöglicht ein effektives Training der Brustmuskulatur.

Geräteeinstellung

- ➔ Die Last wird mit einem Gewichtsabsteckstift am Gewichtsblock eingestellt. Die Gewichtsabstufung ist auf den einzelnen Gewichtsplatten zur besseren Wiederauffindbarkeit und Reproduzierbarkeit vermerkt. Aufgrund von gerätebedingten Über/Untersetzungen sind die Belastungen für den Patienten nicht identisch mit der Ordnungszahl auf den Gewichten.
- ➔ Die maximale Streckung der Arme wird mit Hilfe des Bewegungsbegrenzers über einen Knebel an der Gewichtstange eingestellt.
- ➔ Die Sitzhöhenverstellung erfolgt über einen Auslösehebel unter der Sitzfläche. Die Verstellung wird durch eine Gasdruckfeder unterstützt.

ACHTUNG

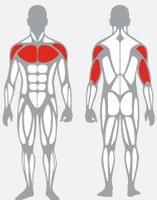
Alle Einstellungen dürfen nur vor, bzw. nach einer Übung durchgeführt werden. Achten Sie auf festen Sitz der Klemmrastbolzen bzw. Rastbolzen in den Arretierbohrungen.

Trainingsanleitung

Die Übungen sind gleichmäßig und ohne ruckartige Bewegungen durchzuführen. Die Benutzung liegt ausschließlich in der Verantwortung eines qualifizierten Arztes oder Therapeuten. Ohne geschultes Fachpersonal darf das Trainingsgerät nicht benutzt werden.

Hauptsächlich beanspruchte Muskulatur:

- ➔ M. pectoralis major
- ➔ M. pectoralis minor
- ➔ M. triceps brachii



Startposition



Endposition

3.18 Butterfly reverse (Art-Nr. 33.421)

Max. zul. Benutzergewicht:	180 kg
Max. zul. Gewichtsbestückung:	100 kg
Gerätengewicht:	235 kg
Standfläche (LxB):	125 × 73 cm

Zweckbestimmung

Der Butterfly reverse ermöglicht ein effektives Training der hinteren Schulter- und der großen Rückenmuskulatur.

Geräteeinstellung

- Die Last wird mit einem Gewichtsabsteckstift am Gewichtsblock eingestellt. Die Gewichtsabstufung ist auf den einzelnen Gewichtsplatten zur besseren Wiederauffindbarkeit und Reproduzierbarkeit vermerkt. Aufgrund von gerätebedingten Über/Untersetzungen sind die Belastungen für den Patienten nicht identisch mit der Ordnungszahl auf den Gewichten.
- Die Sitzhöhenverstellung erfolgt über einen Auslösehebel unter der Sitzfläche. Die Verstellung wird durch eine Gasdruckfeder unterstützt.

ACHTUNG

Alle Einstellungen dürfen nur vor, bzw. nach einer Übung durchgeführt werden. Achten Sie auf festen Sitz der Klemmrastbolzen bzw. Rastbolzen in den Arretierbohrungen.

Trainingsanleitung

Die Übungen sind gleichmäßig und ohne ruckartige Bewegungen durchzuführen. Die Benutzung liegt ausschließlich in der Verantwortung eines qualifizierten Arztes oder Therapeuten. Ohne geschultes Fachpersonal darf das Trainingsgerät nicht benutzt werden.



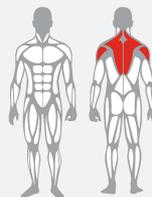
Startposition



Endposition

Hauptsächlich beanspruchte Muskulatur:

- M. trapezius
- M. rhomboideus
- M. detoideus



3.19 Pulldown Rotation (Art-Nr. 33.422)

Max. zul. Benutzergewicht: 180 kg
Max. zul. Gewichtsbestückung: 100 kg
Gerätengewicht: 245 kg
Standfläche (LxB): 125 × 70 cm

Zweckbestimmung

Der Pulldown Rotation ermöglicht ein effektives Training der großen Rückenmuskulatur.

Geräteeinstellung

- ➔ Die Last wird mit einem Gewichtsabsteckstift am Gewichtsblock eingestellt. Die Gewichtsabstufung ist auf den einzelnen Gewichtsplatten zur besseren Wiederauffindbarkeit und Reproduzierbarkeit vermerkt. Aufgrund von gerätebedingten Über/Untersetzungen sind die Belastungen für den Patienten nicht identisch mit der Ordnungszahl auf den Gewichten.
- ➔ Die Sitzhöhenverstellung erfolgt über einen Auslösehebel unter der Sitzfläche. Die Verstellung wird durch eine Gasdruckfeder unterstützt.
- ➔ Die Beinpolster lassen sich über Rastbolzen in der Höhe verstellen und somit an jede Körpergröße anpassen.
- ➔ Die Startposition der Trainingsarme wird mit einem Verstellmechanismus oberhalb der Gewichtsplatten über ein Raster angepasst.

ACHTUNG

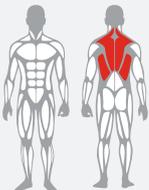
Alle Einstellungen dürfen nur vor, bzw. nach einer Übung durchgeführt werden. Achten Sie auf festen Sitz der Klemmrastbolzen bzw. Rastbolzen in den Arretierbohrungen.

Trainingsanleitung

Die Übungen sind gleichmäßig und ohne ruckartige Bewegungen durchzuführen. Die Benutzung liegt ausschließlich in der Verantwortung eines qualifizierten Arztes oder Therapeuten. Ohne geschultes Fachpersonal darf das Trainingsgerät nicht benutzt werden.

Hauptsächlich beanspruchte Muskulatur:

- ➔ M. latissimus dorsi



Startposition



Endposition

3.20 Multipress (Art-Nr. 33.202)

Max. zul. Gewichtsbestückung: 130 kg

Gerätegewicht: 150 kg

Standfläche (B×T×H): 136 × 77,5 × 225 cm, **Hantelstange:** 180 cm

Zweckbestimmung

Die Multipress ermöglicht ein effektives Training aller Muskelgruppen.

ACHTUNG

Alle Einstellungen dürfen nur vor, bzw. nach einer Übung durchgeführt werden.

Trainingsanleitung

Die Übungen sind gleichmäßig und ohne ruckartige Bewegungen durchzuführen.

Die Benutzung liegt ausschließlich in der Verantwortung eines qualifizierten Arztes oder Therapeuten. Ohne geschultes Fachpersonal darf das Trainingsgerät nicht benutzt werden.



3.21 Kombi Trainingsbank (Artikel-Nr. 33.047)

Zweckbestimmung

Mit diesem Gerät können Sie unterstützend eine Vielzahl an Übungen durchführen. Durch die Verstellung der Rückenlehne und der Sitzfläche kann das Gerät an jedes Trainingsniveau und Übung angepasst werden und ermöglicht so ein effektives und schonendes Training.



Technische Daten:

Höhe:	50 cm
Länge:	120 cm
Breite:	55 cm (Liegefläche 27 cm)
Belastung:	180 kg
Verstellung:	Rückenlehne und Sitzfläche in der Neigung verstellbar
Gestell:	pulverbeschichtete Stahlrohrkonstruktion
Garantie auf Gestell:	2 Jahre
Garantie auf Polster (nicht Beschädigung):	12 Monate
Garantie auf Verschleißteile:	12 Monate
Kennzeichnung:	Typenschild/CE

Geräteeinstellung

- Die Rückenlehne kann mit Hilfe des Rastbolzens in 9 Schritten in der Neigung eingestellt werden.
- Der Neigungswinkel der Sitzfläche erfolgt über eine Rasterschiene in 3 Stufen

3.22 Trainingstisch 3-teilig (Artikel-Nr. 33.022)

Zweckbestimmung

Mit diesem Gerät können Sie unterstützend eine Vielzahl an Übungen durchführen. Durch die Verstellung der Rückenlehne und der Sitzfläche kann das Gerät an jedes Trainingsniveau und Übung angepasst werden und ermöglicht so ein effektives und schonendes Training.



Technische Daten:

Höhe:	50 cm
Länge:	105 cm
Breite:	36 cm
Belastung:	130 kg
Verstellung:	Rückenlehne und Sitzfläche in der Neigung verstellbar, Zusatzpolster abklappbar
Gestell:	pulverbeschichtete Stahlrohrkonstruktion
Garantie auf Gestell:	2 Jahre
Garantie auf Polster (nicht Beschädigung):	12 Monate
Garantie auf Verschleißteile:	12 Monate
Kennzeichnung:	Typenschild/CE

Geräteeinstellung

- Die Rückenlehne kann stufenlos 90° in der Neigung eingestellt werden. Zusätzlich kann die Höhe der Rückenlehne über einen Rastbolzen eingestellt werden.
- Der Neigungswinkel der Sitzfläche erfolgt in 2 Stufen. Das Zusatzpolster lässt sich bei Gebrauch nach oben klappen.

ACHTUNG

Alle Einstellungen dürfen nur vor, bzw. nach einer Übung durchgeführt werden. Achten Sie auf festen Sitz der Rastbolzen in den Arretierbohrungen.

Trainingsanleitung

Die Übungen sind gleichmäßig und ohne ruckartige Bewegungen durchzuführen. Die Benutzung liegt ausschließlich in der Verantwortung eines qualifizierten Arztes oder Therapeuten. Ohne geschultes Fachpersonal darf das Trainingsgerät nicht benutzt werden.

3.23 Lateral-/Lumbal-Trainer (Art-Nr. 33.995)

Zweckbestimmung

Mit diesem Gerät trainieren Sie die seitliche Rumpfmuskulatur aber auch den Rückenstrecker und die Gesäßmuskulatur in stehender Position. Durch die Verstellung des Auflagenpolsters kann das Gerät an jedes Körpermaß angepasst werden und ermöglicht so ein effektives und schonendes Training. Mit dem Unterschenkelpolster wird der Trainierende optimal positioniert.

Technische Daten:

Höhe:	86–107 cm
Länge:	120 cm
Breite:	50 cm
Gewicht:	40 kg
Belastung:	150 kg
Verstellung:	Auflagenpolster verstellbar
Gestell:	pulverbeschichtete Stahlrohrkonstruktion
Garantie auf Gestell:	2 Jahre
Garantie auf Polster (nicht Beschädigung):	12 Monate
Garantie auf Verschleißteile:	12 Monate
Kennzeichnung:	Typenschild/CE

Geräteeinstellung

- Das Auflagenpolster kann mit Hilfe des Rastbolzens in 9 Schritten in der Höhe eingestellt werden.
- Der Neigungswinkel kann mit Hilfe des Rastbolzens in 8 Schritten eingestellt werden.

ACHTUNG

Alle Einstellungen dürfen nur vor, bzw. nach einer Übung durchgeführt werden. Achten Sie auf festen Sitz der Klemmrastbolzen bzw. Rastbolzen in den Arretierbohrungen.

Trainingsanleitung

Die Übungen sind gleichmäßig und ohne ruckartige Bewegungen durchzuführen. Die Benutzung liegt ausschließlich in der Verantwortung eines qualifizierten Arztes oder Therapeuten. Ohne geschultes Fachpersonal darf das Trainingsgerät nicht benutzt werden.



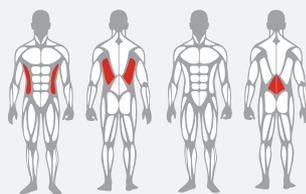
Lumbal-Trainer



Lateral-Trainer

Hauptsächlich beanspruchte Muskulatur:

- M. obliquus internus abdominis
- M. latisimus dorsi
- Mn. Erector spinae



3.24 Functional Station Medical Pro Serie

Artikel-Nr. 33.306/33.307

Trainingsanleitung und Gerätebeschreibung

33.306/Max. zulässige Gewichtsbestückung: 80 kg (1:4)

33.307/Max. zulässige Gewichtsbestückung: 80 kg (1:2)

Gerätengewicht: 345 kg

Maße: (HxBxL): 225 x 148 x 110 cm

Optional mit 100 kg Gewichtsbestückung (33.219)

Gerätengewicht: 385 kg



Zweckbestimmung

Die MedicalPro Functional Station ermöglicht auf Grund der vielfältigen Übungsmöglichkeiten ein effektives Training von nahezu jeder Muskelgruppe.

Geräteeinstellung

- ➔ Die Last wird mit einem Gewichtsabsteckstift am Gewichtsblock eingestellt. Die Gewichtsabstufung ist auf den einzelnen Gewichtsplatten zur besseren Wiederauffindbarkeit und Reproduzierbarkeit vermerkt. Aufgrund von gerätebedingten Über/Untersetzen sind die Belastungen für den Patienten nicht identisch mit der Ordnungszahl auf den Gewichten. Die Gewichtsabstufung ist nicht in KG angegeben, da die Gewichte mehrfach umgelenkt sind und somit nicht dem eigentlichen Gewicht entsprechen.
- ➔ Die Höhe des Seilauslaufes kann mit Hilfe des variablen Seilausgangs angepasst werden. Ziehen Sie den roten Rastbolzen, verfahren Sie den Seilausgang bis zur gewünschten Höhe und lassen den Rastbolzen wieder los. Achten Sie darauf, dass der Rastbolzen in die Bohrung einrastet.
- ➔ Die Dynam Functional Station ist mit einer Aufnahmeöse ausgestattet in welche Zubehör eingehängt werden kann um die Übungsvielfalt zu erweitern (z.B. Slingtrainer, Boxsack etc.) Achten Sie bitte immer darauf, dass die Befestigungselemente (z.B. Karabinerhaken) fest arretiert sind bevor Sie mit der Übung beginnen.
- ➔ Bei Verwendung eines Trainingsgriffs (z.B. Trizepsstange, Trainingsbügel 120cm) ist auf folgendes zu achten: (Zubehör) Dieses Zubehöerteil ist schwerer als das leichteste Gewicht im Gewichtsstapel. Wählen Sie daher immer zuerst das entsprechende Gegengewicht, damit der Trainingsgriff nicht nach unten fällt! Es besteht erhöhte Unfallgefahr für den Trainierenden oder umstehende Personen (**Kopfverletzungen**).

ACHTUNG

Alle Einstellungen dürfen nur vor, bzw. nach einer Übung durchgeführt werden.

Achten Sie auf festen Sitz der Klemmrastbolzen bzw. Rastbolzen in den Arretierbohrungen.

Trainingsanleitung

Die Übungen sind gleichmäßig und ohne ruckartige Bewegungen durchzuführen.

Die Benutzung liegt ausschließlich in der Verantwortung eines qualifizierten Arztes oder

Therapeuten. Ohne geschultes Fachpersonal darf das Trainingsgerät nicht benutzt werden.

3.25 Zugapparat Vertikal, Wandmodell

Artikel-Nr. 33.282 + 33.283 + 33.284

Zugapparat Vertikal mit Sitz

Artikel-Nr. 33.287 + 33.288 + 33.289

Trainingsanleitung und Gerätebeschreibung

Zugapparat Vertikal

Max. zulässige Gewichtsbestückung: 100 kg

Gerätengewicht: 100 kg (bei 55 kg) / 125 kg (bei 80 kg) / 145 kg (bei 100 kg)

Zugapparat Vertikal mit Sitz

Zulässiges Benutzergewicht: 180kg

Max. zulässige Gewichtsbestückung: 100 kg

Gerätengewicht: 185 kg (bei 55 kg) / 210 kg (bei 80 kg) / 230 kg (bei 100 kg)

Zweckbestimmung

Der Medical Pro Zugapparat Vertikal ermöglicht ein effektives Training der großen Rückenmuskulatur.

Geräteeinstellung

- Die Last wird mit einem Gewichtsabsteckstift am Gewichtsblock eingestellt. Die Gewichtsabstufung ist auf den einzelnen Gewichtsplatten zur besseren Wiederauffindbarkeit und Reproduzierbarkeit vermerkt.
- Die Sitzfläche ist über eine Gasdruckfeder stufenlos höhenverstellbar (nur bei Zugapparat Vertikal mit Sitz)

ACHTUNG

Alle Einstellungen dürfen nur vor, bzw. nach einer Übung durchgeführt werden.

Achten Sie auf festen Sitz der Klemmrastbolzen bzw. Rastbolzen in den Arretierbohrungen.

Prüfen Sie bei Patienten mit eingeschränkter Beweglichkeit die richtige Einstellung der Bewegungsbegrenzer zunächst einmal ohne Gewichtsbelastung.

Trainingsanleitung

Die Übungen sind gleichmäßig und ohne ruckartige Bewegungen durchzuführen.

Die Benutzung liegt ausschließlich in der Verantwortung eines qualifizierten Arztes oder Therapeuten. Ohne geschultes Fachpersonal darf das Trainingsgerät nicht benutzt werden.



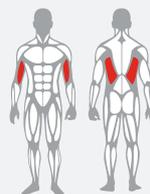
Startposition



Endposition

Hauptsächlich beanspruchte Muskulatur:

- M. latissimus dorsi



3.26 Zugapparat Explosiv Medical Pro

Artikel-Nr. 33.281 + 33.302

Gewichtssatz 80 kg
Untersetzung 1:6
Gerätengewicht: 140 kg

Maße ohne Galgen: (H×B×L): 190 × 65 × 45 cm
Maße mit Galgen: (H×B×L): 240 × 65 × 45 cm

Zugapparat Explosiv Basic-Serie

Artikel-Nr. 33.301

Gewichtssatz 50 kg
Untersetzung 1:4
Gerätengewicht: 90 kg

Maße ohne Galgen: (H×B×L): 197 × 35 × 27 cm
Maße mit Galgen: (H×B×L): 240 × 35 × 27 cm

Zweckbestimmung

Der Zugapparat Explosiv ermöglicht auf Grund der vielfältigen Übungsmöglichkeiten ein effektives Training von nahezu jeder Muskelgruppe.

Geräteeinstellung

- ➔ Die Last wird mit einem Gewichtsabsteckstift am Gewichtsblock eingestellt. Die Gewichtsabstufung ist auf den einzelnen Gewichtsplatten zur besseren Wiederauffindbarkeit und Reproduzierbarkeit vermerkt. Aufgrund von gerätebedingten Über/Untersetzungen sind die Belastungen für den Patienten nicht identisch mit der Ordnungszahl auf den Gewichten. Die Gewichtsabstufung ist nicht in KG angegeben, da die Gewichte mehrfach umgelenkt sind und somit nicht dem eigentlichen Gewicht entsprechen.
- ➔ Die Höhe des Seilauslaufes kann mit Hilfe des variablen Seilausgangs angepasst werden. Ziehen Sie den roten Rastbolzen, verfahren Sie den Seilausgang bis zur gewünschten Höhe und lassen den Rastbolzen wieder los. Achten Sie darauf, dass der Rastbolzen in die Bohrung einrastet.
- ➔ Der Haltebügel ist über ein Raster verstellbar.
- ➔ Bei Verwendung des Trainingsbügel ist auf folgendes zu achten: Dieses Zubehörteil ist schwerer als das leichteste Gewicht im Gewichtsstapel. Wählen Sie daher immer zuerst das entsprechende Gegengewicht, damit der Trainingsbügel nicht nach unten fällt. Es besteht erhöhte Unfallgefahr für den Trainierenden oder umstehende Personen (**Kopfverletzungen**).

ACHTUNG

Alle Einstellungen dürfen nur vor, bzw. nach einer Übung durchgeführt werden. Achten Sie auf festen Sitz der Klemmrastbolzen bzw. Rastbolzen in den Arretierbohrungen.

Trainingsanleitung

Die Übungen sind gleichmäßig und ohne ruckartige Bewegungen durchzuführen. Die Benutzung liegt ausschließlich in der Verantwortung eines qualifizierten Arztes oder Therapeuten. Ohne geschultes Fachpersonal darf das Trainingsgerät nicht benutzt werden.



Abbildung zeigt
Zugapparat Explosiv 80 kg
(Medical Pro)



Abbildung zeigt
Zugapparat Explosiv 80 kg
(Medical Pro)
mit Galgen und Flachstativ



Abbildung zeigt
Zugapparat Explosiv 50 kg
(Basic-Serie)

3.27 Zugapparat CableCross

Artikel-Nr. 33.292

Max zul. Gewichtsbestückung: 80 kg

Gerätengewicht: 150 kg (bei 55 kg Gewichtssatz) / 175 kg (bei 80 kg Gewichtssatz)

Zweckbestimmung

Der Medical Pro CableCross ermöglicht aufgrund der vielfältigen Übungsmöglichkeiten ein effektives Training des gesamten Körpers.

Geräteeinstellung

- Die Last wird mit einem Gewichtsabsteckstift am Gewichtsblock eingestellt. Die Gewichtsabstufung ist auf den einzelnen Gewichtsplatten zur besseren Wiederauffindbarkeit und Reproduzierbarkeit vermerkt. Aufgrund von gerätebedingtem Über-/Untersetzungen sind die Belastungen für den Patienten nicht identisch mit der Ordnungszahl auf den Gewichten. Die Gewichtsabstufung ist nicht in KG angegeben, da die Gewichte mehrfach umgelenkt sind und somit nicht dem eigentlichen Gewicht entsprechen.
- Stellen Sie die Startposition so ein, dass der Patient in keine Zwangslage gerät.
- Die beiden Seilausgänge können über seitlichen Verstellereinheiten beliebig (auch unterschiedlich) in der Höhe und Weite angepasst werden.
- Bei Verwendung des Trainingsbügel ist auf folgendes zu achten: Dieses Zubehörteil ist schwerer als das leichteste Gewicht im Gewichtsstapel. Wählen Sie daher immer zuerst das entsprechende Gegengewicht, damit der Trainingsbügel nicht nach unten fällt. Es besteht erhöhte Unfallgefahr für den Trainierenden oder umstehende Personen (**Kopfverletzungen**).

ACHTUNG

Alle Einstellungen dürfen nur vor, bzw. nach einer Übung durchgeführt werden. Achten Sie auf festen Sitz der Klemmrastbolzen bzw. Rastbolzen in den Arretierbohrungen. Prüfen Sie bei Patienten mit eingeschränkter Beweglichkeit die richtige Einstellung der Bewegungsbegrenzer zunächst einmal ohne Gewichtsbelastung.

Trainingsanleitung

Die Übungen sind gleichmäßig und ohne ruckartige Bewegungen durchzuführen. Die Benutzung liegt ausschließlich in der Verantwortung eines qualifizierten Arztes oder Therapeuten. Ohne geschultes Fachpersonal darf das Trainingsgerät nicht benutzt werden.



4 Transport, Montage und Aufbau

4.1 Transport

Die Geräte der Dynamed-Serie werden durch die Stolzenberg GmbH direkt mit eigenen Werks-LKW oder in einzelnen Fällen durch eine beauftragte Spedition ausgeliefert.

4.2 Montage

Auf Wunsch übernehmen wir auch die Wand- bzw. Bodenmontage der gelieferten Geräte (zum Beispiel Zugapparat Explosiv, Vertikal, CableCross).

Für durch uns ausgeführte Montage übernehmen wir keine Haftung und machen darauf aufmerksam, dass die Befestigung in regelmäßigen Abständen vom Betreiber überprüft werden muss.

5 Service

Lassen Sie Reparatur- und Wartungsarbeiten nur von autorisierten Personen durchführen. Sollten Sie nicht über die notwendige Qualifizierung verfügen, wenden Sie sich an die Service-Abteilung der Stolzenberg GmbH

Telefon: 02235 - 690692

5.1 Hinweise zur Ersatzteilbeschaffung

Bitte beachten Sie:

Es dürfen ausschließlich Originalersatzteile bzw. vom Hersteller freigegebene Komponenten verwendet werden.

6 Reinigungs- und Pflegeanleitung für Kunstleder



Für alle Polster verwenden wir ausschließlich Original skai Kunstleder. Skai-Synthetik Materialien sind sehr pflegeleicht.

Reinigung: Keine materialerhaltende Pflege erforderlich. Bei normaler Verschmutzung einfach mit feuchten Tuch abwischen. Es kann auch handelsüblicher Trockenschaum verwendet werden. Stärkere Verschmutzungen werden einfach unter Zugabe eines milden Reinigungsmittels entfernt. Um zu vermeiden, dass Flecken in das Material eindringen, sollten diese sofort entfernt werden. Bitte benutzen Sie keine Lösungsmittel, Chloride, Poliermittel, synthetische Reinigungsmittel, Waschpoliermittel oder Aerosolsprays. Regelmäßige und sorgfältige Pflege garantiert Ihnen lang anhaltende Freude an Ihrem hochwertigen Polstermaterial.

ACHTUNG:

- Tintenflecken (z.B. Kugelschreiber, Füller etc.) bitte sofort entfernen.
- Verwenden Sie keine Mittel die Öl oder Fett enthalten.
- Bitte nicht chemisch reinigen.

Stolzenberg Desinfektionsmittel

Verwenden Sie für die Desinfektion Ihrer Polsterteile nur vom Hersteller empfohlene Desinfektionsmittel. Das Stolzenberg-Desinfektionsmittel ist für alle Kunstleder geeignet, die von uns verarbeitet werden.

- 40.960 Desinfektionsmittel, 1 L Flasche
- 40.961 Desinfektionsmittel, 5 L Kanister
- 40.962 Desinfektionstücher, 120 Stück
- 40.971 Kunstleder-Reiniger, 1 L Flasche



Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unseren Webshop.

skai Desinfektionsmittelempfehlung

skai Plata	skai Pandoria	skai Toledo	skai Palma + Toronto	Desinfektionsmittel	laut Hersteller wirksam gegen SARS-CoV-2	Hersteller
x	x	x	x	Cleanisept / Wipes 5 %ig	x	Dr. Schumacher GmbH
x	x	x	x	Optisept 7 %ig	x	
x	x	x	x	Biguanid Fläche N 3 %ig	x	
x	x	x	x	Decosept PUR Wipes RTU	x	
x	x	x	x	Decosept Sensitive Wipes	x	
x	x	x	x	Decosept spezial Wipes	x	
x	x	x	x	Ultrasol active 1 %ig	x	
	x	x		Microbac forte 3 %ig	x	Bode Chemie GmbH
x	x	x	x	Kohrsolin FF	x	
x	x	x	x	Bacilol 30 foam	x	
x	x	x	x	Dismozon plus 3,6 %ig	x	
	x			Perform 3 %ig	x	Schülke & Mayr GmbH
x	x	x	x	Mikrozyd sensitive liquid unverdünnt	x	
x	x	x	x	Mikrozyd universal liquid unverdünnt	x	
x	x	x	x	Terralin protect 2 %ig	x	
				Incidin liquid unverdünnt	x	Ecolab GmbH
x	x	x	x	Incidin Pro	x	
x	x	x	x	Incidin Plus	x	
x	x	x	x	Incidin Active 3 %ig	x	
x	x	x	x	Incidin OxyWipe S	x	
x	x	x	x	Meliseptol foampure unverdünnt	x	B.Braun Melsungen AG
x	x		x	Meliseptol rapid unverdünnt	x	
x	x	x	x	FD300 1 %ig	x	Dürr Dental AG
x	x	x	x	FD366 unverdünnt	x	
x	x	x	x	Biguacid S 2 %ig	x	Antiseptica Dr.H.-J.Molitor GmbH
x	x	x	x	Descogen Liquid r.f.u.	x	
x	x	x	x	Franko-Cid N 0,25 %ig	x	Franken Chemie GmbH & Co.KG
x	x	x	x	Lysoformin spezial 0,75 %ig	x	Lysoform Dr.Hans Rosemann GmbH
	x	x		Aldasan 2000 4 %ig	x	
x	x	x	x	Apesin rapid 3 %ig	x	Tana Chemie GmbH
x	x	x	x	ASCEA-des unverdünnt	x	Aquagenius Schweiz GmbH
x	x	x	x	CosiMed Konzentrat 7,5 %ig	x	CosiMed GmbH

EG-Konformitätserklärung

Nach Medizinprodukte Richtlinie MDR EU2017/745

Die

STOLZENBERG GMBH
Dieselstraße 22
50374 Erftstadt

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte:

Dynamed Medical Pro Serie

33.260 Funktionsstemma, 33.262 Kniestrecke, 33.263 Kniebeuger, 33.261 Kniestrecke/-beuger Kombi,
33.264 Ab-/Adduktionstrainer Kombi, 33.265 Hüftpendel, 33.271 Haltungs-Bruststabilisator Kombi,
33.269 Schulterblattfixator/Stützstemma (PullDown/Dips) Kombi, 33.268 Bauchtrainer,
33.267 Rückentrainer, 33.266 Rücken-Bauchtrainer Kombi, 33.275 Lateral-Trainer, 33.270 Rumpf-Rotator,
33.296 HWS-Trainer, 33.274 Schulterpresse, 33.272 Rudermaschine, 33.273 Brustpresse,
33.421 Butterfly reverse, 33.422 Pulldown Rotation, 33.202 Multipress, 33.047 Kombi-Trainingsbank,
33.022 Trainingstisch 3-teilig, 33.995 Lateral-/Lumbal-Trainer,
33.306/33.307 Functional Station Medical Pro Serie,
33.282 + 33.283 + 33.284 Zugapparat Vertikal, Wandmodell, 33.287 + 33.288 + 33.289 Zugapparat
Vertikal mit Sitz, 33.281+33.302 Zugapparat Explosiv Medical Pro Serie,
33.301 Zugapparat Explosiv Basic-Serie, 33.292 Zugapparat CableCross

als Medizinprodukt der Klasse 1
mit dem Konformitäts-Bewertungsverfahren
nach EU-Verordnung MDR EU2017/745 (Medical Device Regulation)
(UMDNS-Code: 15-220 - „Bewegungstherapie“) übereinstimmt.
Das Produkt ist mit dem CE-Kennzeichen versehen.

Erftstadt, 01. Januar 2024


André Stolzenberg (Geschäftsführer)

The background of the page is a complex, abstract graphic composed of numerous thin, light gray lines. These lines are arranged in a way that they curve and converge towards the right side of the page, creating a sense of depth and movement. The lines are most densely packed in the upper right quadrant and become more sparse towards the bottom and left.

Stolzenberg

PHYSIO | MEDICAL FITNESS

seit 1973

www.stolzenberg.org

8 Medizinprodukte Buch nach § 7 MPBetriebV

Hersteller

Stolzenberg GmbH | Dieselstr. 22 | 50374 Erftstadt | Telefon: 02235 690692 | info@stolzenberg.org

Gerätebeschreibung

lfd. Nr.	Gerätebezeichnung	Seriennummer	Nomenklatur der Medizinprodukte (DIMDI)
1			15-220 Bewegungs-Therapiegerät, sonstige
2			15-220 Bewegungs-Therapiegerät, sonstige
3			15-220 Bewegungs-Therapiegerät, sonstige
4			15-220 Bewegungs-Therapiegerät, sonstige
5			15-220 Bewegungs-Therapiegerät, sonstige
6			15-220 Bewegungs-Therapiegerät, sonstige
7			15-220 Bewegungs-Therapiegerät, sonstige
8			15-220 Bewegungs-Therapiegerät, sonstige
9			15-220 Bewegungs-Therapiegerät, sonstige
10			15-220 Bewegungs-Therapiegerät, sonstige

Betreiber der Geräte

Einrichtung:

Ansprechpartner:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Ifd. Nr.	Funktion 100% gegeben	Name des Prüfers	Datum der Prüfung	Unterschrift
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

Funktionsprüfung vor erstmaliger Inbetriebnahme nach § 5, Abs. 1 Nr. 1 MPBetreibV

Einweisung der vom Betreiber beauftragten Person gemäß § 5, Abs. 1 Nr. 2 MPBretelbV

Id. Nr.	Eingewiesen durch Hersteller/Lieferer			Vom Betreiber beauftragte Person		
	Name	Datum	Unterschrift	Name	Datum	Unterschrift
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						

Einweisung weiterer Personen gemäß § 5, Abs. 2 MPBetreibV

Die vom Betreiber beauftragte eingewiesene Person bzw. der Hersteller/Lieferant kann weitere Personen in die sachgerechte Handhabung des Medizinprodukts einweisen.

Ifd. Nr.	Vom Betreiber beauftragte eingewiesene Person					
	Name	Datum	Unterschrift	Name	Datum	Unterschrift
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						

Instandhaltungsmaßnahmen (§ 3), Sicherheitstechnische Kontrollen (§ 6), Messtechnische Kontrollen (§ 11) gemäß MPBetriebV

- Wartungsintervalle
- STK Sicherheitstechnische Kontrolle 24 Monate
- Instandhaltungsmaßnahmen nach Herstellervorschrift
- Die STK darf ausschließlich durch vom Hersteller autorisiertes Personal durchgeführt werden, das die Fachkenntnisse nachweisen kann.

Id. Nr.	STK Service Instandhaltung	Datum	Name Firma	Prüfprotokoll Nr.	Ergebnis bestanden/ nicht bestanden	Unterschrift
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						

Instandhaltungsmaßnahmen (§ 3), Sicherheitstechnische Kontrollen (§ 6), Messtechnische Kontrollen (§ 11) gemäß MPBetreibV

- Wartungsintervalle
- STK Sicherheitstechnische Kontrolle 24 Monate
- Instandhaltungsmaßnahmen nach Herstellervorschrift
- Die STK darf ausschließlich durch vom Hersteller autorisiertes Personal durchgeführt werden, das die Fachkenntnisse nachweisen kann.

I/d. Nr.	STK Service Instandhaltung	Datum	Name Firma	Prüfprotokoll Nr.	Ergebnis bestanden/ nicht bestanden	Unterschrift
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						

Instandhaltungsmaßnahmen (§ 3), Sicherheitstechnische Kontrollen (§ 6), Messtechnische Kontrollen (§ 11) gemäß MPBetriebV

- Wartungsintervalle
- STK Sicherheitstechnische Kontrolle 24 Monate
- Instandhaltungsmaßnahmen nach Herstellervorschrift
- Die STK darf ausschließlich durch vom Hersteller autorisiertes Personal durchgeführt werden, das die Fachkenntnisse nachweisen kann.

Id. Nr.	STK Service Instandhaltung	Datum	Name Firma	Prüfprotokoll Nr.	Ergebnis bestanden/ nicht bestanden	Unterschrift
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						

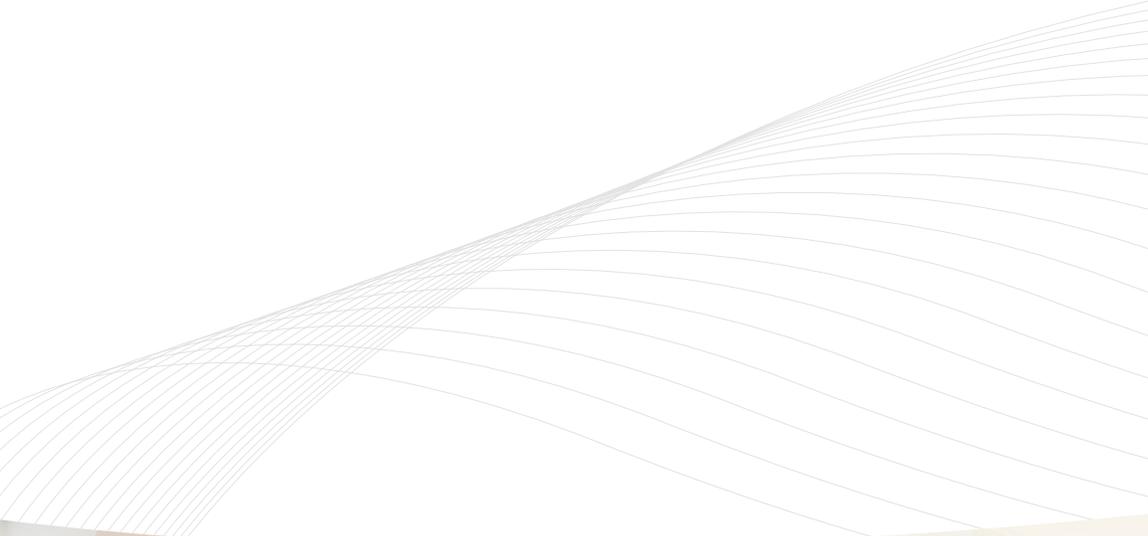
Instandhaltungsmaßnahmen (§ 3), Sicherheitstechnische Kontrollen (§ 6), Messtechnische Kontrollen (§ 11) gemäß MPBetreibV

- Wartungsintervalle
- STK Sicherheitstechnische Kontrolle 24 Monate
- Instandhaltungsmaßnahmen nach Herstellervorschrift
- Die STK darf ausschließlich durch vom Hersteller autorisiertes Personal durchgeführt werden, das die Fachkenntnisse nachweisen kann.

I/d. Nr.	STK Service Instandhaltung	Datum	Name Firma	Prüfprotokoll Nr.	Ergebnis bestanden/ nicht bestanden	Unterschrift
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						

Unsere Bedienungsanleitungen werden mit größter Sorgfalt erstellt. Wenn Sie während dem Umgang mit dem Gerät doch noch einige Dinge oder Details feststellen, die nicht mit der Gebrauchsanweisung übereinstimmen, dann bitten wir Sie um Benachrichtigung, damit diese Unstimmigkeiten sofort behoben werden.

Technische Änderungen die dem Fortschritt dienen oder optische Änderungen der Geräte vorbehalten. Druckfehler vorbehalten.



Stolzenberg GmbH
Dieselstraße 22
50374 Erftstadt
Telefon: +49 2235 73788
Telefax: +49 2235 67871
info@stolzenberg.org
www.stolzenberg.org





==== www.sport-tec.de ====

Sport-Tec GmbH
Physio & Fitness
Lemberger Str. 255
D-66955 Pirmasens

Tel.: +49 (0) 6331 1480-0
Fax: +49 (0) 6331 1480-220
E-Mail: info@sport-tec.de
Web: www.sport-tec.de

